Gartengemeinschaft Bachstücken e.V. -590-
Matthias Nickel, 1. Vorsitzender, Postfach 730 310, 22123 Hamburg

Hamburg, den 06.04.2025

Beginn der Versammlung:	13:10 Uhr	Ende der Versammlung:	14:24 Uhr
Anzahl der Teilnehmer:	58	davon stimmberechtigte Pächter:	48
stimmberechtigte Partnermitglieder:	5	stimmberechtigte Fördermitglieder:	5

Gäste aus der Bezirksgruppe Wandsbek (LGH)
Alexandra Fragopoulos (Bezirks-Vorsitzende und Mitglied im Kontrollausschuss des LGH)
Björn Awe (Bezirks-Fachberater)

Protokoll

TOP 01: Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder

a. Feststellung Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
Nach der Begrüßung der Anwesenden Mitglieder wird die Versammlung um 13:10 Uhr vom ersten Vorsitzenden Herrn Matthias Nickel eröffnet.
Zu Beginn der Versammlung sind 58 Personen anwesend. Diese setzen sich aus 48 Pächtern, 5 Partnermitgliedern und 5 Fördermitgliedern zusammen. Die Versammlung ist satzungsgemäß mit 58 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b. Anträge zur Tagesordnung
Keine Anträge

c. Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung ist den Mitgliedern satzungsgemäß, form- und fristgerecht zugesandt worden. Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern **einstimmig angenommen.**

d. Es wurde den verstorbenen Gartenfreunden gedacht

TOP 02: Anmerkungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2024
Das Protokoll der Mitgliederversammlung kann von allen Mitgliedern eingesehen werden.
Regelfall: Hierfür als auch bei allgemeinem Gesprächsbedarf kann ein Termin mit dem Vorstand vereinbart werden.
Service: Das Protokoll wird zusätzlich auf unserer Homepage, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, veröffentlicht. https://bachstuecken.gartenfreunde-hh.de/regeln-im-verein/beschluesse/
Dieser Tagesordnungspunkt entfällt in Zukunft.

TOP 03: Berichte des Vorstandes und der Fachberatung

a. Geschäftsbericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden und Aussprache
Der Geschäftsbericht ist mit der Einladung allen Gartenfreunden zugegangen.

b. Bericht der Fachberatung (entfällt)

c. Kassenbericht durch die Kassiererin und Aussprache
Der Kassenbericht ist mit der Einladung allen Gartenfreunden zugegangen.

d. Kassenbericht Vereinshaus und Aussprache
Der Kassenbericht ist mit der Einladung allen Gartenfreunden zugegangen.

Gartengemeinschaft Bachstücken e.V. -590-
Matthias Nickel, 1. Vorsitzender, Postfach 730 310, 22123 Hamburg
Hamburg, den 06.04.2025

TOP 04: **Bericht der Revisoren**
CW und UT sind, anwesend. Der Revisionsbericht wird von CW verlesen. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 05: **Entlastung des Vorstandes.**
CW beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung mit **57 Ja Stimmen und 1 Enthaltung entlastet.**

TOP 06: **Anträge des Vorstandes und Beschlussfassungen.**

a. Die Mitgliederversammlung fasst den Beschluss, den Vorstand mit der juristischen Prüfung der Wasser- und Elektrosatzung zu beauftragen.
Darunter fällt die Prüfung inwieweit die Regelungen der Satzung- und Gartenordung ausreichend sind, welche Regelungen ergänzend zur Satzung- und Gartenordnung notwendig sind, und wie diese genau ausformuliert werden müssen. Das Ergebnis der Prüfung wird der Mitgliederversammlung der Gartengemeinschaft als Beschlussvorlage vorgelegt **einstimmig beschlossen.**

TOP 07: **Anträge der Mitglieder**
Beim Versand der Einladung lagen keine Anträge von Mitgliedern vor.

TOP 08: **Planung der Aktivitäten 2025**
Weitere Sanierung und Modernisierung des Vereinshauses mit den Mitteln der Vermietungen: Elektroleitungen, Toiletten, Kühlschrank, Spülmaschine, Dämmung, Fenster, Licht und Musik.
Öffentlichkeitsarbeit zur Spendenakquirierung

TOP 09: **Wahlen**

a. Wahl des Wahlausschusses (Satzung §7 (2))

Es haben sich folgende Gartenfreunde für den Posten als Wahlhelfer aufstellen lassen:

SB hat sich für den Posten des Wahlausschussleiters aufstellen lassen. SB wurde von der Mitgliederversammlung **einstimmig gewählt.** SB nimmt die Wahl an.

DB hat sich für den Posten des Beisitzers aufstellen lassen.
DB wurde von der Mitgliederversammlung **einstimmig gewählt.**
DB nimmt die Wahl an.

KA hat sich für den Posten des Beisitzers aufstellen lassen.
KA wurde von der Mitgliederversammlung **einstimmig gewählt.**
KA nimmt die Wahl an.

Der Wahlablauf wird vom Wahlausschussleiter erklärt.

Wahl des Schriftführers bis zur ordnungsgemäßen Wahl 2026 (Satzung §7 (1)) (kommissarisch besetzt durch KS).

KS hat sich für den Posten des Schriftführers aufstellen lassen. KS wurde von der Mitgliederversammlung mit **55 Ja Stimmen,**
1 Nein Stimme und 2 Enthaltungen gewählt.
KS nimmt die Wahl an.

TOP 10: **Benennung weiterer Funktionen**
Keine

TOP 11: **Verschiedenes**

- **Aufgrund eines offensichtlichen Missverständnisses wurde** die Funktionsweise der PV-Anlage nochmals erklärt. Der erzeugte Strom kommt allen Parzellen zugute. Eine Nutzung bei Sonnenschein ist für alle von Vorteil. Ein Vereinsinternes Merkblatt ist in Planung.
- Die Aufgaben des Vorstands wurden erklärt. Der erhalt der Gemeinnützigkeit steht hierbei an oberster Stelle. Alexandra Fragopoulos unterstreicht die Aussagen des Vorstandes.
- Es wurde über die Gemeinschaftsarbeit gesprochen und wie die Gemeinschaftsarbeit zur freien Zeiteinteilung geregelt ist. Auch hierzu ist ein weiteres vereinsinternes Merkblatt in Planung.
- DB merkt an, dass aus dem Inspektionsprotokoll (Pz. 26)vom 18.08.2018, Wertermittlungsprotokoll und Kaufvertrag vom 28.10.18 hervorgehen würde, dass der nun aufgebende Pächter den Beton unter der Laube entfernen müsste. Der Vorstand merkt an: Zum einen wurde vom damaligen Vorstand eine Frist zur Beseitigung bis zum 30.07.2019 gesetzt, zum anderen sind die genannten Dokumente im Widerspruch zum Bundeskleingartengesetz und somit in Gänze ungültig. Nach Rücksprache mit dem Landesbund war der Verein dazu gezwungen mit dem Pächter eine Übernahmevereinbarung einzugehen. Dasselbe wird in Zukunft die Pz. 33 betreffen.
- DK (FM) und IK fragen warum Sie für die Beseitigung Ihres Betonweges verantwortlich sind? Alexandra Fragopoulos erklärt nochmals das jeder Pächter bei Übernahme der Parzelle auch die Verantwortung für die Bebauungen übernimmt und somit auch für deren Beseitigung. Sie ergänzt ebenfalls das Sie die erste Ansprechpartnerin im Bezirk ist, wenn Unklarheiten herrschen.

Matthias Nickel, (1.Vorsitzender)

Klaus Schlicht, (Schriftführer)